

Beschreibung – Vorarlbergs Preisträger und Auszeichnungen:

1. Preis in der Kategorie "Erfolgsprojekte": Projekt "Kirchwald Raggal"

Die Bewirtschaftung des Schutzwaldes "Kirchwald" in der Gemeinde Raggal im Großen Walsertal bezeichnete die Jury als beispielhaft und kürte das Projekt zum Sieger in der Kategorie Erfolgsprojekte. Positiv hervorgehoben wurden das hohe Engagement des Grundbesitzers mit Obmann Hannes Küng von der Agrargemeinschaft Frassenwald sowie die konsequente Umsetzung eines Jagdmanagements mit den lebensraumangepassten Wildbeständen von Rot-, Reh- und Gamswild. Die wichtige Verjüngungseinleitung mit allen Mischbaumarten und auch ein reduzierter Verbiss der sehr beliebten Weißtanne konnte damit erreicht werden. In dieser Höhenlage gebühre dieser Leistung höchste Anerkennung.



Im Bildhintergrund ist der wichtige Schutzwald "Kirchwald" in der Gemeinde Raggal im Großen Walsertal zu sehen.

Auszeichnung in der Kategorie "Öffentlichkeitsarbeit, Innovation und Schutzwaldpartnerschaften": Projekt "Integra – Erfolgreiche Arbeitsintegration mit Arbeiten im Schutzwald"

Mit großem Erfolg hat INEGRA Vorarlberg die gesundheits- und stressabbauenden "Green Care"-Faktoren des Waldes für die Wiederintegration von Langzeitarbeitslosen genutzt. Das Projekt wurde auf Jugendliche und neu auch auf Flüchtlinge ausgedehnt. Die Jury zeigte sich vom vernetzten und innovativen Sozialprojekt und der gezielten Nutzung der Positivwirkung des Waldes begeistert.



Auszeichnung in der Kategorie "Öffentlichkeitsarbeit, Innovation und Schutzwaldpartnerschaften": Projekt der Silbertaler Waldschule

Seit zehn Jahren betreibt die Silbertaler Waldschule Waldpädagogik und forstliche Öffentlichkeitsarbeit und ist über die Grenzen bekannt. Die Jury würdigte das breite innovative Angebotsspektrum der Waldschule: Von der klassischen Schulführung über Familientage, Fachexkursionen, Schneeschuhwanderungen, Waldkonzerte, Lesungen bis zu Kinderbetreuung in den Ferien ist für jeden etwas mit dabei. Seit 2016 ist auch die neu konzipierte "Junior Förster"-Ausbildung fixer Bestandteil im Jahreslauf.

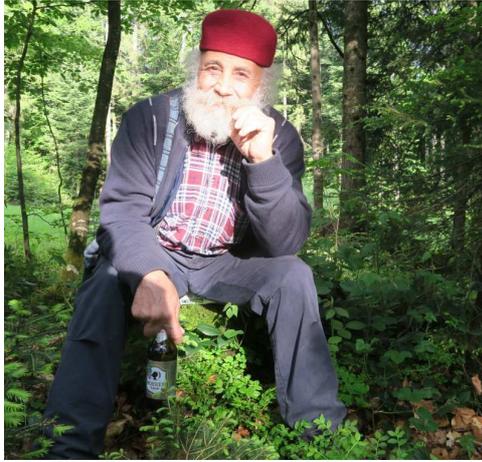


Auszeichnung in der Kategorie "Schulprojekte": Projekt der Volksschule Schröcken

Im Rahmen eines Projekts der Volksschule Schröcken haben sich die Schülerinnen und Schüler bei regelmäßigen Aufenthalten im Wald mit seinen Funktionen und Kreisläufen spielerisch und mit praktischen Tätigkeiten auseinandergesetzt. Dabei wurde bewusst gemacht, dass intakte Schutzwälder die Siedlungsbereiche vor Naturgefahren schützen und diese daher in unseren Berggebieten eine existenziell wichtige Bedeutung haben.



Titel "Schutzwaldpate 2017" an Landwirt Georg Fritz aus Möggers



Von den Forstvereinen der ARGE Alpenländische Forstvereine wurde Georg Fritz aus Möggers zum Schutzwaldpate 2017 gekürt.

Mit seinen Mitstreitern hat Georg Fritz mit dem "Jagdmodell Möggers" neue Wege in der Rehwildbewirtschaftung aufgezeigt. Interessierte aus dem In- und Ausland kommen nach Möggers, um die positiven Waldbilder zu sehen.